



**Projekt:**

# Kreativ-Werkstatt

**Das Konzept:**

Unser Alltag und Arbeitsleben wird immer stressiger und viele Trainer hetzen von der Arbeitsstätte in die Turnhalle, um dort ihrem sozialen Engagement nachzukommen und Trainingsstunden für Sportler zu halten.

Nicht selten kommt es auch bei motivierten Übungsleitern zur sogenannten Schwellendidaktik.

Der Inhalt der Trainingsstunde wird beim Betreten der Halle entschieden. Glücklicher, wer da bereits aus einem ausreichenden Wissensfundus schöpfen kann, damit die Teilnehmer nicht merken, wie kurzfristig die Entscheidung über den Trainingsinhalt gefallen ist.

Leider entspricht dieses Verhalten nur allzu oft der Realität, obwohl die Trainingsinhalte aufeinander aufbauen sollten. Auch sollten sie auf der Jahresplanung beruhen.

Es verhält sich wie bei der Gestaltung des alljährlichen Sommerfestes. Nur nicht aus gewohnten Schienen ausbrechen, sonst könnte etwas anders laufen als geplant.

Dieses Projekt soll gegründet werden, um den Trainingsteilnehmern wenigstens ab und an ein Highlight bieten zu können und um das Interesse am Judo-Sport weiterhin aufrecht zu erhalten, auch wenn der Heimtrainer nicht viel Zeit hat, sich mit der Thematik auseinander zu setzen und kreativ zu sein.

Dazu soll ein Team aus den verschiedenen Ressorts des Bayerischen Judo-Verbandes gegründet werden, um allen Bereichen gerecht zu werden.

Das Ergebnis sollen vorab ausgearbeitete Trainingseinheiten (TE) sein (aufgebaut wie zur Übungsleiterprüfung und somit für jeden lesbar). Diese TE sollten bei schwierigeren Übungen, die erklärungsbedürftig sind mit Bild- und Videomaterial unterstützt werden und umfassen eine vereinsübliche Sportstunde von 90 Minuten. Da Judo von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter betrieben werden kann, ist die Bandbreite sehr vielfältig. Die Kreativ-Werkstatt soll sich in ihrer Arbeit auch auf die unterschiedlichen Zielgruppen einlassen und zu jedem Themenbereich produktive Beiträge liefern.

Ebenso verhält es sich bei Einsteiger-Kursen. Das erste Training ist meist schon entscheidend, ob ein Teilnehmer ein weiteres Mal kommt und sollte von daher der Altersgruppe entsprechend angepasst sein. Eine Sportart sollte aber auch das halten, was sie verspricht und nicht nur nach einer Stunde in den alten Trott übergehen.

Auch hierbei gibt es Möglichkeiten der Mitgliedergewinnung, durch einen Leitfaden für Anfängergruppen in den ersten Trainingseinheiten, anhand von Hilfsmaterial, Trainingseinheiten und guten Tipps. Hierbei kann es sicherlich hilfreich sein, auf die Erfahrungswerte Anderer zurückgreifen zu können.

Die letzte gedankliche Baustelle bilden die überfachlich sportlichen Aktivitäten. Ein Sommerfest einmal ganz anders zu erleben, stellt für viele alt eingesessene Vereinsfunktionäre eine unüberwindbare Herausforderung dar. Gibt man ihnen jedoch ausreichend Informationsmaterial in die Hand, könnte auch diese Bastion fallen.

Konzept erstellt von  
**Vicky Schiller**  
Genehmigt vom BLSV-Sportbeirat und  
dem Kultusministerium incl. Bezu-  
schussung



**Kurzum, die Kreativ-Werkstatt soll konstruktiv die Erlebniswelt Judo bereichern, Unterlagen, Hilfsmaterialien, durchgeplante Trainingseinheiten und Events für Vereine liefern.**

Da viele Vereine leider sehr skeptisch auf „Neues“ reagieren, soll in diesem Projekt zusätzlich ein Modellcharakter einfließen, indem sich pro Bezirk ein bis zwei Vereine bereit erklären, eine vom Bayerischen Judo-Verband unterstützte Veranstaltung durchzuführen. Diese Veranstaltung soll für alle Vereine, Teilnehmer, Trainer und sonstige Funktionäre offen sein, um sich vor Ort ein Bild von der Idee machen zu können.

Um auch jene Vereine zu erreichen, welche z.B. am Termin der Durchführung im Modellverein verhindert sind. Werden sämtliche Unterlagen auch noch auf der BJV-Homepage veröffentlicht. Dort können sie bei Bedarf jederzeit abgerufen werden.

Der Bayerische Judo-Verband erhofft sich dadurch qualitativ hochwertigere Trainingseinheiten und fachübergreifende Events. Dies soll den Zielen der Mitgliederwerbung und dem Mitgliedererhalt dienen.

### 1. Kurzbeschreibung

Das Team der Kreativ-Werkstatt entwirft, gestaltet und erstellt kompetente Trainingseinheiten, Turnierkonzepte sowie überfachliche Sportveranstaltungen für Vereine zur Mitgliedererwerbungs- und -erhaltung. Die schriftlichen Konzepte erhalten zur Verdeutlichung Hilfsmaterialien wie z.B. Videos oder Bilder.

### 2. Hintergrund / Problemstellung:

Aufgrund der stressigen Arbeitswelt und des immer hektischer werdenden Alltags mutieren immer mehr Trainer zu Schwellendidaktikern. Das eintönige Training führt ebenso wie eine nicht ausreichende Bindung der Mitglieder an den Verein, z.B. durch überfachliche Sportangebote, zum Mitgliederverlust.

### 3. Zielgruppe:

Alle dem Bayerischen Judo-Verband angeschlossenen Vereine.

### 4. Multiplikatoren:

Einzelne ausgewählte Vereine, die Maßnahmen mit Modellcharakter durchführen, damit andere Vereine das Konzept live erleben und sich damit vertraut machen können.

### 5. Projektpartner:

Keine








### 6. Regionale Reichweite:

Das Projekt soll bayernweit, d.h. auf Landesebene, durchgeführt werden.

### 7. Ziele:








Angestrebt werden folgende Ziele



-  **Mitgliederwerbung in den Vereinen**
-  **Mitgliedererhalt in den Vereinen**
-  **Bindung der Mitglieder durch fachübergreifende Aktivitäten**
-  **Unterstützung der Tätigkeit von Vereinstrainern durch ausgearbeitete Trainingseinheiten**
-  **Zufriedenheit der Vereine mit der Verbandsführung durch aktive Unterstützung (Service!!)**

### 8. Projektplanung (Zeitmanagement)



-  Erstellen einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Jugend, dem Jugendbildungsressort, dem Breitensportressort, dem Lehr- und Prüfungswesen, Trainern und kreativen Mitarbeitern.  
Die Arbeitsgruppe soll aus maximal neuen Mitgliedern bestehen.
-  Regelmäßig stattfindende, protokollierte Treffen im 2-Monatsrhythmus zur Erstellung von Trainingseinheiten, Turnierkonzepten und fachübergreifenden Sportveranstaltungen.
-  Zusammenstellung der erarbeiteten Materialien zur Weiterreichung an die Vereine im Anschluss an die Treffen.
-  Organisation von Modellvereinen, Ausschreibung der Maßnahme und verbandsunterstützte Durchführung.  
Die erste Maßnahme sollte im ersten Quartal nach dem ersten Treffen stattfinden, danach sollten die Modellveranstaltungen im Quartalsrhythmus beibehalten werden.
-  Nacharbeiten der Maßnahmen, statistische Erhebung der Teilnehmerzahlen, Feedbackbogen an alle Teilnehmer und deren Auswertung.
-  Veröffentlichung der Konzepte und Trainingseinheiten auf der Homepage des Bayerischen Judo-Verbandes zum Download für alle Vereine, um ebenfalls von den Maßnahmen profitieren zu können.
-  Umfrage bei den dem Bayerischen Judo-Verband angeschlossenen Vereinen mit empirischer Auswertung ein Jahr nach Projektbeginn.



### 9. Nachhaltigkeit:

Je nach Zusammensetzung der Gruppe „Kreativ-Werkstatt“ können ein oder mehrere Themen in einer Sitzung erarbeitet und ausgearbeitet werden. D.h., selbst wenn der Verband nach einem gewissen Zeitraum aus finanziellen Gründen die Auflösung der Arbeitsgruppe beschließen sollte, könnte das Projekt durch die Fülle des bis dahin erarbeiteten Materials durchaus noch ein bis zwei Jahre nachwirken. Die Vereine könnten durch die Veröffentlichungen im Internet weiterhin von den Ausarbeitungen profitieren. Fragen auf Aus- und Fortbildungen der Übungsleiter weisen jedoch darauf hin, dass die Nachfragen an erarbeiteten Konzepten durchaus hoch ist und mit einer ausreichend positiven Resonanz wird das Projekt sicherlich seine weitere Finanzierung finden.

Aufgrund der Veröffentlichung auf der BJV-Homepage zum Downloaden der Informationen bleiben dem Verband und den Vereinen die erarbeiteten Maßnahmen weiterhin erhalten. So dass sie jederzeit wieder abgerufen werden können.



### 10. Qualitätssicherung:

Um die Effizienz der Arbeitsgruppe zu belegen und um deren Wirksamkeit zu überprüfen werden folgende Maßnahmen der Qualitätssicherung vereinbart:

- ✚ **Protokolle der „Kreativ-Werkstatt“-Treffen**
- ✚ **Schriftlich ausgearbeitete Maßnahmen**
- ✚ **Teilnehmerlisten von den Maßnahmen bei den Modellvereinen**
- ✚ **Systematische Datenerhebung der Teilnahmeentwicklung**
- ✚ **Feedbackbogen der Modellvereine bzw. deren Teilnehmer**
- ✚ **Umfrage bei den Vereinen des Bayerischen Judo-Verbandes mit statistischer Auswertung**